



## 2018 Mourvedre Nostos - Manousakis / Kreta / Vatolakkos

Sehr komplexer Wein und doch jung im Charakter mit außergewöhnlich langen Abgang.

**Merkmale:** Klare, fast undurchsichtige dunkelviolette Farbe mit fast statischen Beinen. Intensive, dichte Aromen von schwarzen Früchten, Veilchen, Tabak und Leder. Gleichzeitig sehr komplex und jung im Charakter. Im Mund voller Rebsortencharakter. Vollmundig mit intensiven Tanninen, die durch die Wärme des Alkohols gemildert werden. Aromen von schwarzen Beeren, schwarzem Pfeffer und Wildbergkräutern. Außergewöhnlich langer Abgang mit Frische und gleichzeitiger Fülle.



### Manousakis Winery

Ted Manousakis steht für den „American Dream“ schlechthin. Bereits in jungen Jahren legte der aus Kreta in die USA eingewanderte Ted eine berufliche Erfolgsstory hin, die ihresgleichen sucht. Seiner kretischen Heimat bleibt er jedoch verbunden. So errichtet er in Vatolakkos, Chania im Norden Kretas 1993 ein Weingut, das er nach internationalem Standard betreibt. Dazu holt er sich die besten Berater, die aus dem Burgund wie aus Napa Valley kommen. Ted Manousakis gilt als einer der ambitioniertesten griechischen Winzer. Heute produziert er etwa 125hl.

### GRIECHENLAND

#### Griechenland (Diverse)

Das heutige Griechenland präsentiert sich als aufstrebende, dynamische und moderne Weinbaunation.

Von den 150.000 Hektar Anbaufläche dient nur etwa die Hälfte der Weinerzeugung, der Rest entfällt auf den Rosinen- und Tafeltraubenanbau. Durch den EU-Beitritt und die damit verbundenen finanziellen Mittel wurden neue Konzepte und ein neues, übersichtliches und klares Qualitätssystem entwickelt, das sich am französischen orientiert.

Griechenland hat trotz seines stark maritimen Charakters einen sehr hohen Gebirgsanteil.

Der Boden aus Kalk, Granit und Vulkangestein und das in den Weingebieten vorherrschende mediterrane Klima mit kurzen feucht-milden Wintern und trocken-heißen Sommern wirken sich günstig auf den Weinbau aus.

Die wohl bekanntesten und besten Anbauzonen Griechenlands sind Nemea (Peloponnes), Naoussa (Makedonien) und Rapsani (Thessalien) für Rotweine, Patras und Mantinia (beide Peloponnes) und Santorin für Weißweine sowie Samos für Likörweine und Süßweine. Dazu kommen Weinanbaugebiete wie Goumenissa, Amynteon und Côtes de Meliton / Chalkidiki (Makedonien) und Kreta mit mehreren Appellationen, z. B. Archanes oder Peza, sowie die Ionischen Inseln mit Kefalonia.

Es gibt rund 300 verschiedene, autochthone Rebsorten, ausländische werden zunehmend kultiviert.

Ein Grund für den Erfolg des griechischen Weines: Alteingesessene Rebsorten wie Xinomavro oder Agiorgitiko werden gekonnt mit internationalen Modesorten wie Cabernet Sauvignon kombiniert, autochthone Rebsorten werden wieder entdeckt (z.B. Malagousia, Zakyntino, Lagorathi) bzw. erfahren durch die moderne Kellertechnik endlich den Erfolg, der ihnen gebührt (z. B. Assyrtiko, Griechenland)

Rund 60% der erzeugten Weine sind alkoholstarke Weißweine, über 90% davon werden trocken hergestellt.